

WIR GESTALTEN DRESDEN

PRESSEMITTEILUNG

Die Initiativen #supportyourlocalartists und SOS for Culture rufen gemeinsam zum Spenden für Soloselbstständige und Freiberufler*innen auf

Dresden, den 03.06.2020

Die (Kreativ-)Wirtschaft, Kultur- und Tourismusbranche werden durch die Corona-Krise vor besondere Herausforderungen gestellt. Es sind vor allem Solo-Selbstständige und Freiberufler*innen sowie kreativ-tätige Einzelunternehmer*innen und freie Spielstätten, die im höchsten Maße von den Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie betroffen sind: Künstler*innen auf den und hinter den Bühnen, Stadtführer*innen, Musiker*innen, Veranstalter*innen - kurz gesagt: Menschen, die mit ihrer Tätigkeit unsere Stadtkultur prägen. Sie stehen - trotz der aktuellen Lockerungen im Kultur- und Veranstaltungsbetrieb - vor existenzbedrohenden Situationen und blicken einer ungewissen Zukunft entgegen.

Aus diesem Grunde haben sich mehrere Spendeninitiativen gebildet, um den Betroffenen zu helfen – zwei davon gehen nun einen gemeinsamen Weg: die beiden Initiativen #supportyourlocalartists (Wir gestalten Dresden, Klubnetz Dresden, TanzNetzDresden) und SOS FOR CULTURE (Stiftung Lichtblick, City Management Dresden e.V., Dresden Information GmbH, Yawima GmbH) rufen nun zusammen zum Spenden auf.

Ihr Ziel ist es, Unterstützung für diejenigen Soloselbstständigen und Freiberufler*innen zu bieten, die im Rahmen der Corona-Krise wirtschaftliche Einbußen erlitten haben, aber häufig aus den bisher auf den Weg gebrachten Förderprogrammen und Soforthilfen heraus fallen. „Kulturschaffende sind das Elixier unserer Heimatstadt Dresden, die ihre Lebensqualität weltweit über genau diese Kultur definiert! In Zeiten wie diesen dürfen wir diejenigen nicht aus dem Blick verlieren, die tagtäglich genau dafür sorgen“, so Friederike Wachtel, Geschäftsführerin vom City Management Dresden e.V. Gemeinsam mit Claudia Hoffmann (DIG) und Wieland Stumpf (Yawima) sowie der Bürgerstiftung Stiftung Lichtblick initiierte sie im April die Initiative SOS FOR CULTURE. „Als Initiative werben wir für Spenden für den Corona-Fonds der Stiftung Lichtblick, die existentiell bedrohten Solo-Selbstständigen und Freischaffenden bis zu 500 Euro Hilfe pro Person in Aussicht stellt“, ergänzt Claudia Hoffmann. „Durch den Zusammenschluss mit #supportyourlocalartists erhoffen wir uns, die Betroffenen noch intensiver unterstützen zu können, aber auch noch deutlicher auf die aktuelle Lage vieler Einzelunternehmer*innen hinzuweisen, denn die ist noch immer oft prekär.“

Auch Wir gestalten Dresden hatte bereits im März mit #supportyourlocalartists dazu aufgerufen, für Soloselbstständige, Einzel- und Kleinstunternehmen zu spenden. Der Branchenverband der Dresdner Kultur- und Kreativwirtschaft erhält dabei nicht nur Unterstützung vom Klubnetz Dresden und dem TanzNetzDresden, sondern auch durch die Branche selbst. „Akteure der Kultur- und Kreativwirtschaft sind massiv und vor allem langfristig von den Folgen der Corona-Krise betroffen“, so Juliane Horn, Geschäftsleiterin von Wir gestalten Dresden. „Das belegt auch eine aktuelle Umfrage des Bundesverbandes der Kultur- und Kreativwirtschaft ‚Kreative Deutschland‘. Wir wollen daher nicht nur Spenden sammeln, sondern auch Sichtbarkeit für die Kreativschaffenden leisten; für ihre Arbeit und ihre aktuelle Situation sensibilisieren. Kultur und Kreativdienstleistungen dürfen jetzt nicht als ‚Nice-to-have‘ bewertet werden: ‚für den Zeitpunkt, wenn die Wirtschaft wieder in Gang gekommen ist‘.“

„Wir werden noch lange die Auswirkungen der Pandemie spüren. Daher ist es trotz der derzeitigen Lockerungen und den Möglichkeiten, wieder Kulturveranstaltungen durchführen zu können, enorm wichtig, Betroffene zu unterstützen – und dies gemeinsam zu tun“, so Nils Burchartz, Vorstandsmitglied von Wir gestalten Dresden.

Mit der Verbündung beider Initiativen #supportyourlocalartists und SOS FOR CULTURE soll dazu ein erster Schritt getan werden. „Wir haben uns dazu entschieden, betroffenen Einzelunternehmer*innen in dieser Situation gemeinsam mit einer Stimme zu helfen und damit ein Zeichen zu setzen. Insbesondere jetzt ist es wichtig zu zeigen, dass auch unsere Stadtkultur nicht vergessen werden darf“, sagt Nils Burchartz weiter, selbst Musiker und Betreiber des Bandprobenhauses Volume 11.

Mit dem 01.06. werden daher alle über #supportyourlocalartists eingehende Spenden an die Stiftung Lichtblick weitergeleitet werden. Das Spendenkonto von #supportyourlocalartists ist damit weiterhin geöffnet. Einzelunternehmer*innen können sich dann für eine Spende über das Antragsformular der Stiftung Lichtblick bewerben.

Weiterführende Links:

- SOS FOR CULTURE: <https://www.sosforculture.de/>
- Spendenformular für Betroffene: [https://www.lichtblick-sachsen.de/files/lichtblick/content/Antragsformular Corona Lichtblick-2020.pdf](https://www.lichtblick-sachsen.de/files/lichtblick/content/Antragsformular_Corona_Lichtblick-2020.pdf)
- #supportyourlocalartists-Kampagne samt Videos zum Spendenaufruf durch Dresdner Kreativschaffende: www.wgd.ist/support